



# FREIE BÜRGER FÜR BADEN-BADEN e.V.

Freie Bürger für Baden-Baden e.V. · Lichtentaler Straße 33 · 76530 Baden-Baden

Oberbürgermeister  
Dietmar Späth  
Marktplatz 3  
76530 Baden-Baden

Baden-Baden, den 3. März 2023

## **Autobahnzubringer B 500 zwischen Cité-Kreisel und Ebertplatz**

Sehr geehrter Herr Späth,

**der Autobahnzubringer B 500 zwischen Cité-Kreisel und Ebertplatz ist das optische und atmosphärische erste „Einfall-Tor“ in die Welterbestadt. Die Strecke ist nicht einladend.**

**Es werden zwei Vorschläge bzw. Anträge zur Verbesserung gemacht.**

### **Erstens:**

Bürger und Gäste, die von Westen in die Stadt fahren, blicken automatisch, wenn sie den Tausendfüßler (die Brücke) erreichen, auf ästhetisch für diesen Eingangsbereich von Baden-Baden nicht passende Wohngebäude und die Seniorenwohnanlage in der Wörthstrasse. Hier wäre es angebracht, durch Erhöhung der vorhandenen Lärmschutzwand um ca. 1,0 bis 1,5 m einen **Verunstaltungsschutz** zu installieren (siehe unten, Anhang 1).

Baukultur, ästhetische und gesundheitsgefährdende Gesichtspunkte wurden bei den Baugenehmigungen augenscheinlich nicht berücksichtigt. Verordnungen behandeln nur den Lärmschutz. Es ist zu überprüfen, ob die gegebene Lärmschutzwand ausreichenden Lärmschutz v.a. auch für die Wohnenden in der Seniorenwohnanlage bietet.

(Studierende der EurAka könnten im Rahmen von Bachelor- oder Masterarbeiten durch Befragung der dort Wohnenden und durch Messungen eine wissenschaftliche Überprüfung durchführen. Das wäre eine mögliche Dienstleistung an die Stadt, die die EurAka jährlich mit deutlich über eine Million € unterstützt.) Bei unzureichendem Lärmschutz könnte dann eine Erhöhung der vorhandenen Lärmschutzwand auch als Verunstaltungsschutz dienen.

### **Zweitens:**

Die einst prächtige Fürstenbergallee wurde in den 60er Jahren für das Auto geopfert.

Vor wenigen Jahren hat das Gartenamt der Stadt durch die Anpflanzung von Robinien versucht, die Atmosphäre für die Anwohner verträglicher zu gestalten.

Und das Regierungspräsidium hat nach mehrmaligem Bitten die maroden, verrosteten Leitplanken ausgetauscht.

Freie Bürger für Baden-Baden e.V. · Lichtentaler Straße 33 · 76530 Baden-Baden · Telefon 07221/93 5777  
Mail: [info@fbb-baden-baden.de](mailto:info@fbb-baden-baden.de) · [www.fbb-baden-baden.de](http://www.fbb-baden-baden.de)

Rechtsform: Eingetragener Verein · Registergericht Baden-Baden VR 840  
Vorstand: 1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Heinrich Liesen · 2. Vorsitzender: Dipl.-Kfm. Tilman Schachtschneider  
Sparkasse Rastatt-Gernsbach: IBAN: DE49 6655 0070 0000 424374 · BIC: SOLADES1RAS

Dennoch hat der Autobahzubringer mehr den Charakter einer Autobahn behalten als den einer einladenden Stadteinfahrt erhalten, die den Besucher in die Atmosphäre der „Capitale d'été“ mit mediterranem Flair führt.

Um das andeutungsweise zu erreichen, schlagen wir vor und beantragen:

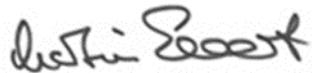
Vor dem Galgen für die Hinweisschilder verbreitet sich der Mittelstreifen, so dass dort säulenartig wachsende Bäume angepflanzt werden könnten. Nach den Plänen der Stadtwerke (Febr. 2023) verlaufen dort im Untergrund keine Leitungen, die ein Hindernis darstellen würden. Wir hoffen, dass unser Wunsch, dort fünf bis zehn Zypressen anzupflanzen, nicht das Konzept von Herrn Markus Brunsing, Leiter des Fachgebietes Park und Garten, stört. Sie würden ein einladendes, mediterranes Flair vermitteln.

(In der Anwachsphase (ca. 2 Jahre), z.B. in einem trockenen Sommer wie 2022, müssten sie wahrscheinlich einige Male gewässert werden; danach sind sie auch bei Trockenheit äußerst robust, benötigen fast keine Pflege.)

Die Kosten für die Bäume können von Sponsoren übernommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

**Freie Bürger für Baden-Baden e.V.**



Martin Ernst  
Fraktionsvorsitzender